

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 48

Rubrik: Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

● **«Söidecheli».** Kommentar eines Berner Grossrats zum Entscheid des Kantonsparlaments, auf ein Disziplinarverfahren gegen die Berner Regierung zu verzichten.

● **Düfte.** In Bern sind Wäscheklammern zur Mangelware geworden. Weil immer mehr Berner und Bären eine brauchen – für auf die Nase.

● **Gipfel.** Für Tage lag in Genf der Nabel der Welt. Bloss weiss niemand, wem er gehörte.

● **ARD-Gipfelbericht.** Zu Bildern über die Vereidigung der Schweizer Soldaten in Genf und zur Ausgabe von scharfer Munition hiess es im Deutschen Fernsehen: «Die Schweizer Armee ist bereit – die Russen und Amerikaner können kommen ...»

● **Holidays.** Bundesrat Delamuraz bezeichnete die Armee, in der jährlich 26 Millionen Mahlzeiten zubereitet werden, als «das grösste Hotel der Schweiz».

● **Jargon der Zeit.** Einst hiess es «Ohne Fleiss kein Preis». Die Einfachformulierung im Fast-food-Zeitalter macht daraus: «Ohni Chrapf kän Mampf!»

● **Gschänk.** Ein dreiteiliges Plakat wirbt für «Voilà! – Das junge Frauenmagazin» mit einer Tischbombe und dem Text: «Wir sprühen nur so vor Geschenkideen.» Gleichzeitig war zu vernehmen, dass die Dezenternummer die jüngste respektive letzte gewesen ist.

● **Das Wort der Woche.** «Simul-Asylanten» (gefunden in der Zeitung *Schweizerzeit*).

● **Präzisierung.** Wissenschaftlich gesehen sind Autos mit Katalysator keineswegs umweltfreundlicher – nur ein wenig weniger umweltschädlich ...

● **Schneezirkus.** Am 1. Dezember wird zur bis 23. März dauernden Weltcup-Tournee gestartet. Mit Menschen, Pisten, Sensationen!

● **Presse.** Die *NZZ* hat eine einmalige Konkurrenz bekommen: Weiterum gestreut wurde die *Neue Ziger Zeitung* (ein grün gesprenkeltes Käslblatt).

● **Oho!** Im Radiotalk «Persönlich» mit dem langjährigen Englandkorrespondenten Theodor Haller wurde der von ihm kommentierte Grand Prix de la Chanson als die einzige Musiksendung genannt, bei der man jeweils während der Musik das Bier holte ...

● **Krimidilemma.** Ein Polizeidirektor seufzte: Je besser die Polizei arbeitet, um so grösser werden die Probleme in den ohnehin überfüllten Gefängnissen!

● **Drogen.** Jetzt gibt es auch noch ein Krankenhaus, das süchtig macht. Gemeint ist natürlich die «Schwarzwaldklinik».

● **Guet Nacht!** Als Morgengeschichten um 7.30 Uhr bringt Radio DRS jetzt «Bettmümpfeli» vom -minu ...

● **Die Frage der Woche.** Weil bald allenthalben mangelnde Deutschkenntnisse vorherrschen, befasste sich in Kleinbasel ein Podiumsgespräch mit der Frage: «Werden die Schweizer Kinder in unseren Primarschulen und Kindergärten diskriminiert?»

● **Bange Frage** zu den immer häufigeren Meldungen von Entlassungen aus Fabriken im Jura: Frisst die Elektronik doch mehr Arbeitsplätze, als sie neue schafft?

● **In diesen heiligen Hallen,** in der Zürcher Tonhalle nämlich, grosser Spritzasbest-Alarm. Frei nach Busch: Musik wird mühsam oft empfunden, wenn sie ertönt in Luft, der ungesund.

● **Zuviel TV** schauen unsere Priester und predigen deshalb schlecht. So tönt es aus dem Vatikan. – Herr, vergib ihnen, denn sie wissen, was sie sehn.

● **Gewusst was.** An die geplante Gemeinschaftskonstruktion eines europäischen Kampfflugzeuges will Präsident Mitterrand den linken Flügel beitragen.



«KIR ROYAL»

«GRAN SPUMANTE BELLOTTI DOLCE»

«LOUIS-PHILIPPE BLANC DE BLANCS BRUT»